

Leistungsbeschreibung / Pflichtenheft
für die Maßnahme
„Ersatzbeschaffung eines Hebegerätes für den Bauhof in
Brunsbüttel“
Az: 255.03/0823/1-362-3 / Ordnungsnr. 2026 804 018

**Bau und Lieferung eines Mobilbaggers mit ca. 30t Einsatzgewicht,
hydraulischem Schnellwechselsystem, Anbaugeräten und 8-fach bereifter
Allradausführung
für den Bauhof Brunsbüttel des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Nord-
Ostsee-Kanal**

Vorwort:

Der beschriebene zweiachsige Mobilbagger soll an der bundeseigenen Liegenschaft, dem Bauhof Brunsbüttel, des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Nord-Ostsee-Kanal eingesetzt werden. Er ist eine Ersatzbeschaffung eines abgängigen Mobilbaggers.

Der Einsatz erstreckt sich insbesondere von dem Umschlag für Leitwerksrohre, Holzfender, Schiebetor Unterwagen und sonstige schwere Bauteile. Eine Kernaufgabe ist das Be- und Entladen von Schuten. Darüber hinaus soll der Mobilbagger Hebearbeiten, bzw. Ein- und Ausbau von Anlagenteilen im Bereich der Schleusenanlage in Brunsbüttel verrichten, sowie das Verlegen von Platten im Bereich der Verkehrswege erledigen und auch den Transport von schweren Maschinenteilen, Containern, Fässern oder Werkzeugen übernehmen. Das Be- und Entladen von Material und Gerätelieferungen gehören ebenfalls zu dem Aufgabengebiet des Mobilbaggers.

In der folgenden Auflistung wird erläutert für welche Arbeiten auf dem Gelände des Bauhofs das Hebegerät mit seiner Ausrüstung benötigt wird:

- Ein- und Ausbau von Anlagenteilen im Bereich der Kleinen (Alten) und Großen (Neuen) Schleusen
- Transport von schweren Werkzeugen und Maschinenteilen
- Notreparaturen an den Not-Nischenabdeckungen der Großen (Neuen) Schleuse
- Transport von Sammelbehältern für die Entsorgung
- Verlegen von Platten im Bereich der Verkehrswege

Es sollen Arbeiten im Schleusenbereich in Verbindung mit einem Deckprahm und Schubschlepper (landseitiges Be- und Entladen) durchgeführt werden:

Arbeiten im Holz verarbeitenden Bereich

- Umschlagen von 21 m langen Holzrammpfählen, ca. 2,5 t Gewicht
- Umschlagen von Dalbenköpfen, ca. 5 t Gewicht
- Bergen und Transportieren von Leitwerksfendern, ca. 12,5 t Gewicht
- Transport von Kanthölzern
- Versetzen von Arbeitsgeräten, Containern, Fässern
- Be- und Entladung von Material- und Gerätelieferungen aller Art

Arbeiten im Metall bearbeitenden Bereich

- Transport von Hydraulikzylindern der Kleinen (Alte) Schleusen, ca. 10 t Gewicht
- Transport von Schütz-Tafeln der Kleinen (Alte) und Großen (Neue) Schleusen, ca. 8 t Gewicht
- Transport von Torunterwagen der Großen (Neue) Schleusen, ca. 7 t Gewicht
- Entladung von 27 m langen Stahlrammpfählen, ca. 6 t Gewicht
- Demontage und Montage von Baugruppen und Aggregaten an landgebundenen und wassergebundenen Fahrzeugen
- Hilfestellung bei Reparatur- und Transportarbeiten an den Fährlandebrücken
- Hilfestellung bei Reparaturarbeiten auf dem Torinstandsetzungsplatz
- Verlegen von Stelcon-Platten im Bauhofbereich

Der Mobilbagger soll folglich diverse Hebe-, Transport- und Verladearbeiten auf dem Betriebsgelände des WSA, speziell der Schleuse bzw. auf dem Bauhof in Brunsbüttel verrichten. Die max. Tragfähigkeit bei permanenter Hubkraft, sowohl in abgepratztem, als auch in frei verfahrbarem Zustand, liegt gleichermaßen bei 4,5m Ausladung und einer Hakenhöhe von 3m bei 12,5t.

Dazu muss der Hydraulikbagger mit einem Lasthaken und einer Rundholzzange ausgestattet sein. Für ein schnelles und sicheres Wechseln der Anbaugeräte ist ein Schnellwechselsystem vorgesehen.

Alle Unfallverhütungsvorschriften, sowie die EG- Richtlinien und der Berufsgenossenschaft Bau müssen beim Bau beachtet werden. Die Produkthaftung muss nicht nur für das Fahrzeug, sondern auch für alle mitgelieferten Anbaugeräte gelten. Das Fahrzeug muss dem neuesten Stand der Technik und den neusten gesetzlichen Vorgaben bezüglich Abgas-, Geräuschemission und Vibrationsrichtlinie entsprechen. Die für die Fertigung des Mobilbaggers verwendeten Bauteile müssen ungebraucht und aus neuester Produktion sein. Während der Endausrüstung des Fahrzeuges, ist dem beauftragten Personal des Auftraggebers während der Betriebszeiten freier Eintritt zum Betriebs- bzw. Werksgelände, zum Zweck der Abnahme oder Besichtigung, zu gewähren. Eine Fahrzeugendabnahme im Werk des Auftragnehmers ist rechtzeitig mit dem Auftraggeber abzustimmen. Für die Kontrollen und Abnahmemessungen sind Geräte und Personal kostenlos vom Auftragnehmer bereitzustellen.

Nach Auslieferung der Maschine an den Einsatzort (Ostermoorer Straße 18 in 25541 Brunsbüttel – zugleich der Erfüllungsort) soll zeitnah, max. 2 Wochen nach Auslieferung, eine Einweisung/ Schulung der Fahrzeugführer in die Technik und Bedienung des Mobilbaggers nebst Anbaugeräten erfolgen.

Die folgenden Anforderungen sind für die Maschine und Anbaugeräte Mindestanforderungen und müssen erfüllt werden. Nötige Angaben vom Bieter im Bieterangabenverzeichnis werden für die Bewertung des Angebots zwar nicht hinzugezogen, können aber bei Nichtangabe jedoch zum Ausschluss führen!

Position 1: Mobilbagger

Technische Anforderungen des Mobilbaggers:

Alle Komponenten wie Filter, Kühlung, Pumpen usw. müssen wartungsfreundlich, möglichst vom Boden aus erreichbar sein. Das Fahrzeug soll möglich wenig Emissionen (Lärm, Vibrationen und geringen Kraftstoffverbrauch) aufweisen.

Da der Mobilbagger in Wassernähe eingesetzt werden soll, sollen alle Hydrauliköle sog. umweltfreundliche „Bio-Öle“ (zertifiziert z.B. mit dem „blauen Engel“) sein.

Der Einsatztemperaturbereich soll für die Klimazone entsprechend sein (Hydrauliköle -30°C bis +45°C, Schmier- und Betriebsstoffe von -20°C bis +40).

Die max. Geschwindigkeit soll 20km/h betragen.

Grundgerät / Oberwagen:

- Einsatzgewicht ca. 29t - 30t
- Oberwagen mit Hydraulik-Mobilbagger Fahrerkabine, Ausleger 360Grad stufenlos drehbar um den Unterwagen
- Dieselmotor mit ca. 140KW Leistung
- Abgasemissions-Stufe V EU-Emissionsnorm
- Geringe Schallemissionen ISO 6396 (Stufe V) in der Fahrerkabine
- Vorwärmung Kraftstoff
- Vollwertige Telematiklösung zur Maschinen- und Betriebsdatenerfassung
- Hydraulik – Nebenstromfilter
- Vollautomatische Zentralschmieranlage für Oberwagen und Arbeitsausrüstung inkl. Schnellwechsler
- Beleuchtung nach StVZO (jedoch keine Zulassung)
- Montiertes Ballastgewicht auf verwindungssteifer Drehbühne
- Rückfahrwarneinrichtung
- Rückwärtige und Seitenüberwachungskameras mit Display in Fahrerkabine

Unterwagen:

- Vollhydraulische 4-Pkt Abstützung – je 2 Stück Pratzen vorne und hinten mit Kolbenstangenschutz
- 8-fach Vollgummi - Zwillingsbereifung mit Zwischenringen
- Unterwagenschmierung manuell und dezentral
- Rutschfester Aufstieg vorne und hinten

Kabine:

- Schutzgitter an Kabinenfront FGPS (klappbar zur leichteren Reinigung)
- Hydraulisch- höhenverstellbare Fahrerkabine mit einer Sichthöhe von mindestens 5,5m für bessere Sicht bei Umschlagarbeiten
- Rutschfeste Plattform an Kabine
- Schiebetür
- Front-, sowie die Dach- und Seitenscheiben aus Verbundglas
- Rundumkennleuchte auf Kabine
- Luftgefederter Fahrersitz mit dreidimensional verstell baren Armlehnen, Kopfstütze, Beckengurt, Sitzheizung, verstellbarer Sitzkissenneigung und -länge, blockierbare Horizontalfederung, aktive elektronische Gewichtseinstellung (automatische Nachjustierung), pneumatische Niederfrequenzfederung und aktive Sitz Klimatisierung mit Aktivkohle und Ventilator, Gurt mit Aufroller
- Gurtwarner
- Klimaautomatik
- Lenkradlenkung (möglichst schmal)
- Proportionalsteuerung an beiden Joysticks
- Handauflage für Joysticks
- Außenspiegel
- Drehwerksbremse auf Bedienfeld
- Radio mit DAB+ und Bluetooth
- Vordach mit Regenschutz
- Traglasttabelle
- Überlastwarneinrichtung
- Hubzylinderdämpfung und -Absicherung
- Stielabschaltung beim Einfahren

Arbeitsscheinwerfer:

Alle Arbeitsscheinwerfer (LED) je mit mindestens 2000 Lumen:

- 1x Scheinwerfer auf Oberwagen in Fahrtrichtung rechts,
- 2x auf Kabine vorne oben
- 2x auf Kabine vorne unten
- 2x Scheinwerfer am Ausleger
- 2x Scheinwerfer am Stiel
- 1x auf Oberwagen nach hinten
- 1x auf Oberwagen nach links

Ausrüstung:

- Ausleger, gerade mind. 7,8m lang
- Auslegerdämpfer
- Stiel, das Ende abgewinkelt, mit einer Länge von mind. 6m und mit hydraulischem Schnellwechsler
- Reichweite 13,5m
- Werkzeugaufnahme als Direktanbau
- Multi-Kupplungssystem für Mitteldruckkreis und Greifer-Leitung
- Entsprechender Mittelkreis und Greifer-Leitungen und Lecköl-Leitung

Farbgebung:

- Oberwagen mit Drehbühnenverkleidungsteilen, RAL 9003 Signalweiß
- Ballastgewicht, RAL 9003 Signalweiß
- Kabine, RAL 9003 Signalweiß
- Ausleger, RAL 9003 Signalweiß
- Stiel, RAL 9003 Signalweiß
- Signalstreifen rot/weiß an Oberwagen umseitig/ Fahrzeugkontur und Stiel nach Kundenabstimmung

Anbauwerkzeuge

Position 2: Holzgreifer

- 2 Stück Greiferzangen senkrecht abstehend, Volumen 1m³ und 810mm Breite,
- Hochdruck-Zylinder mit Mechanik
- Kolbenstangenschutz
- Schlauchschutz
- Zweimotoriger Drehantrieb
- Multi-Kupplung für Mittelkreis, Greifer-Leitung
- Pendelbremse

Position 3: Lasthaken

- 12,5t Einfachlasthaken mit Aufhängung für Direktanbau

Position 4: Zusätzlicher Korrosionsschutz - Option

- Zusätzlicher Korrosionsschutzmaßnahme durch Wachskonservierung des Mobilbaggers

Diese Position ist eine Option, die nicht zwingend im Falle einer Beauftragung zur Ausführung kommt. Ersatzansprüche bei Wegfall können nicht abgeleitet werden.

Position 5: Zentralschmierung Unterwagen - Option

- Anstelle der manuellen dezentralen Schmierung des Unterwagens wird bei dieser optionalen Position eine automatische Schmierung neben auch des Unterwagens des Mobilbaggers realisiert.

Diese Position ist eine Option, die nicht zwingend im Falle einer Beauftragung zur Ausführung kommt. Ersatzansprüche bei Wegfall können nicht abgeleitet werden.

Dokumentation für den Mobilbagger und alle Anbaugeräte:

Die Dokumentation soll je 1x digital und 1x gedruckt mitgeliefert werden. Bei der gedruckten Version sind bei „Produkt-Seriendatenblättern“ die angebotenen Konfigurationen dokumentenecht und kopierbar (z.B. mit Kugelschreiber - kein Textmarker) zu markieren.

- Datenblätter
- Betriebsanleitungen in deutscher Sprache
- Konformitätserklärung
- Ersatzteilkatalog mit Artikelnummern/ Bestellnummern (nur digital)

Wartung und Reparatur

Für einen reibungslosen Betrieb der Arbeitsprozesse am Standort Brunsbüttel ist die oben beschriebene Maschine ein essentieller Bestandteil. Es ist folglich von zentraler Bedeutung, dass die Maschine und Anbaugeräte planbar in entsprechenden Intervallen gewartet und instandgesetzt werden. Sollten nicht geplante Ausfälle der Maschine eintreten ist es umso wichtiger, dass eine schnelle Schadensbehebung durch den Hersteller erfolgt. Damit das realisiert werden kann muss der Hersteller eine Vertrags-Service-Werkstatt im Umfeld zum Maschinenstandpunkt nachweisen, die eine Verfügbarkeit eines Servicetechnikers und Ersatzteillieferbereitschaft binnen 24h bereitstellt. Diese Angabe ist in den Angebotsunterlagen zwingend anzugeben bzw. nachzuweisen.